

Betreff:

Ganztags- und Teilzeitbetreuung für Schüler in Wenden

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

29.07.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

28.07.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 27. Juni 2016 (16-02569) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Träger des Betreuungsangebots, das DRK, wurde zu den Fragen 1.) und 2.) um Stellungnahme gebeten. In einem Schreiben vom 26. Juli 2016 teilte der Träger folgendes mit:

„Allgemeine Belegungszahlen:

Zielgruppe: Grundschulalter 1. bis 4. Klasse

GTB-Gruppe:

zwei feste Gruppen mit je 20 Plätzen, täglich von 13 bis 17 Uhr, in den Ferien ganztags von 8 Uhr bis 17 Uhr ausgenommen in den Betriebsferien im Sommer 3 Wochen und zwischen Weihnachten und Neujahr, ab 1.8.16 voll belegt

TEIGA-TREFF:

halboffenes Angebot mit verbindlicher Anmeldung; montags und donnerstags je 20 bis 25 Plätze Essen und Hausaufgaben, ca. 25 bis 30 Plätze Arbeitsgemeinschaften

FUN-TREFF:

offener Bereich, max. 12 Kinder, dienstags, mittwochs, freitags, nachmittags - Freizeitbereich

Warteliste:

GTB-Gruppe: 8 Kinder aktuell; 8 Kinder ab Sommer 2017

Für den *TEIGA- und FUN-TREFF* gibt es keine Warteliste und in der Regel können alle Anmeldungen berücksichtigt werden, es sei denn wir haben in einem Schulhalbjahr nicht genug AG-LeiterInnen für die Arbeitsgemeinschaften und außerdem sind die „festen“ Angebote im FUN -TREFF regelmäßig sehr schnell belegt und können aus personellen Gründen nicht erweitert werden

Prognose:

Da sich in unserer „schnelllebigen“ Zeit familiäre Bedarfe und Situationen sehr schnell ändern können und dies auch verstärkt passiert bzw. in den vergangenen Jahren passiert ist, ist eine verbindliche Prognose sehr schwer möglich. Allerdings ist der Bedarf für die beiden Gruppen sicher für die nächsten Jahre gegeben.

Für eine Erweiterung sind wir generell offen, sehen allerdings aufgrund der räumlichen Situation in der Grundschule, die sehr beengt und eingeschränkt ist (Stichwort Mitnutzung des Gebäudes vonseiten des Lessinggymnasiums) und dem Fachkräftemangel und damit verbunden sehr großen Schwierigkeiten, qualifiziertes und geeignetes Personal im Schulkindbetreuungsbereich in Teilzeit zu finden, erhebliche Probleme in der Umsetzung.

Zum TEIGA-TREFF noch der Hinweis, dass dieser nur noch angeboten und durchgeführt wird, wenn die personelle Situation es erlaubt. Im 2. Schulhalbjahr 2015-2016 konnte das Angebot wegen erheblicher krankheitsbedingter Ausfälle und Einarbeitung einer neuer Mitarbeiterin nicht angeboten werden.“

Ein Antrag auf Einführung der Ganztagschule ist seitens der Grundschule Wenden bisher bei der Stadt Braunschweig als Schulträger nicht gestellt worden.

I. A. Albinus

Anlage/n:
Keine